

## **Türkheim, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Bis zum Jahr 1666 Pfandbesitz von Hohenzollern-Sigmaringen.  
Heute Gemeinde im Landkreis Unterallgäu,  
Bundesland Bayern.

- 1661 Barbara Wild / 11 Jahre alt.  
Das Mädchen verursachte fahrlässig einen Brand,  
welchem in Türkheim 17 Häuser zum Opfer fielen.  
Bereits in seiner ersten Vernehmung gab es an, dass der Teufel  
ihm Geld für das Legen von Bränden versprochen habe.  
Danach das Geständnis der Hexerei und die Besagung  
weiterer Personen.  
Erst nach Androhung von Prügel gestand das Kind  
den Geschlechtsverkehr mit dem Teufel.  
Das Gericht in Türkheim fällte ein Todesurteil,  
welches von der Regierung in Sigmaringen bestätigt wurde.  
Die Regierung in Sigmaringen legte vor allem Wert  
auf „Milde“ bei der Urteilsvollstreckung.  
Trotz des Widerstandes katholischer Geistlicher,  
die das Kind in einem Kloster erziehen wollten,  
wurde das Todesurteil vollstreckt.  
Barbara Wild starb durch Enthauptung.

Quelle: Dillinger, Johannes:  
Kinderhexenprozesse in den Fürstentümern Hohenzollern.  
In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte.  
55./56. Band-der ganzen Reihe 140./141. Band  
Sigmaringen, 2019/2020, S. 111-113

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com